

abschließende Liste der geforderten Erklärungen und Nachweise

Vergabe-Nr.: BÖ – 60 / 72 / 2022 (P)

Leistung: Sanierung Pestalozzischule Hohenmölsen, Clara-Zetkin-Straße 29,
06679 Hohenmölsen
Restauratorische Untersuchung

Neben den im Formblatt 631 EU Abschnitt C) genannten (angekreuzten) Anlagen sind folgende weitere Anlagen, soweit erforderlich bzw. zutreffend, mit dem Angebot einzureichen:

1.	Formblatt 124 LD „Eigenerklärung zur Eignung“ <u>oder</u> Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)
2.	Anlage 1 (zu § 2) - Beiliegende „Erklärung zur Tariftreue und Entgeltgleichheit“
3.	Anlage 2 (zu § 2) – Beiliegende „Erklärung zum Nachunternehmereinsatz“
4.	Anlage 3 (zu § 2) - Beiliegende Erklärung zur „Beachtung der Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation“
5.	Eigenerklärung Artikel 5k EU Sanktionspaket
6.	Formblatt 234: Erklärung der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (<i>soweit zutreffend</i>)
7.	Formblatt 235/236: Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen und Verpflichtungserklärung (<i>soweit zutreffend</i>)

Formblatt 631 EU, Punkt 3.1 – folgende Nachweise / Angaben / Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

a.	Nachweis einer gültigen Betriebs- /Berufshaftpflichtversicherung mit Angabe der Deckungssumme und Ablaufdatum
b.	Nachweis der Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister oder Gewerbeanmeldung
c.	Abschluss Diplom- / Master- oder vgl. Abschluss einer Universität, Hochschule oder Fachhochschule auf dem Gebiet der Restauration / Konservierung und eine mindestens fünfjährige Tätigkeit als überwiegend (> 50%) freiberuflich wirkender / planender Restaurator. Personen ohne den geforderten Diplom- / Master- oder vgl. Abschluss sind auch zugelassen, wenn Sie über eine Eintragung in der Restauratorenliste des Landes Sachsen-Anhalt, eine Mitgliedschaft im VDR bzw. in ihm eingegliederten Berufsverband oder in einem vergleichbaren berufsständisch ausgerichteten

	Dachverband in einem der Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums verfügen und über eine mindestens fünfjährige Tätigkeit als überwiegend freiberuflich wirkender / planender Restaurator verfügen und nachweisen können.
	Referenzliste der letzten 5 Jahre für Restaurationsplanungen und Untersuchungen an denkmalgeschützten Gebäuden.

Formblatt 631 EU, Punkt 3.2 – folgende Nachweise / Angaben / Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

Entsprechend der Erklärung zum Art. 59 der Richtlinien 2014/24/EU können vom öffentlichen Auftraggeber jederzeit von jedem am Vergabeverfahren teilnehmenden Unternehmen die Nachweise angefordert werden, sofern dies zur Durchführung des Verfahrens erforderlich ist. Bei den verlangten Nachweisen handelt es sich um wesentliche, aufgabenbezogene Eignungskriterien. ***Sollten sie beim Abgabetermin nicht vorliegen, behält sich die Vergabestelle vor, den Bieter aufzufordern, welcher die tatsächliche Chance auf den Zuschlag hat, diese innerhalb von maximal 6 Kalendertagen vorzulegen, ansonsten wird dieser von der weiteren Wertung ausgeschlossen.***

Bewerber, die nicht ihren Sitz in der BRD haben, haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen

I.	Unbedenklichkeitsbescheinigungen <ul style="list-style-type: none"> • des Finanzamtes, • der Berufsgenossenschaft und • mindestens einer Krankenkasse welche zum Tag der Submission nicht älter als 6 Monate sind
----	--

Als Nachweis kann auch eine Bescheinigung einer Auftragsberatungsstelle über die Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis-VOL oder das Präqualifizierungs-Zertifikat (PQ-VOL) beigefügt werden. Geforderte Nachweise, welche hier nicht enthalten sind, sind dem Angebot beizufügen.

Grundsätzlich werden fehlende Nachweise und Erklärungen, so gesetzlich zulässig nachgefordert. Nicht nachgefordert wird das Angebotsformular (Formblatt 633) und das/die entsprechende/n Leistungsverzeichnis/se mit den Eintragungen der Angebotspreise. Ein Fehlen dieser Unterlagen führt zum Ausschluss des Angebotes.

-----**Ende der Liste**-----